



Berge von Handschuhen für den 9. Hertener-Putztag 2007. Bei Vera Zimmermann vom Zentralen Betriebshof laufen die Fäden zusammen.

**Vera Zimmermann und Heike Schulte-Knappmann haben bei den Vorbereitungen für den 9. Hertener-Putztag alle Hände voll zu tun.**

## *Hertener putzt wieder*

Die 500 Einladungen an Hertener Vereine, Kindergärten, Schulen, Chöre und Privatpersonen sind Anfang Februar raus gegangen. Jede einzelne wurde im „Hertener putzt sich raus“-Organisationsbüro im Betriebshof von Vera Zimmermann und ihrer Kollegin Heike Schulte-Knappmann geschrieben und in einen

Briefumschlag gesteckt. Auch die Flyer für die Aktion wurden gerade auf Deutsch und Türkisch aktualisiert. „Die aktuelle Liste mit den Sammelstellen geben wir kurz vorher noch an die Tagespresse.“

Bis der Frühjahrsputz am Samstag, 24. März, in Hertener und vielen anderen Ruhrge-



Von Vera Zimmermann über Bürgermeister Dr. Uli Paetzel bis zu Hans Schöpfer (links) und Detlef Schramm vom ZBH sind am 24. März alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung beim Putztag aktiv.

wieder ab 12 Uhr statt. Vera Zimmermann: „Die Fahrzeughalle muss dafür leer geräumt und mit Tischen und Bänken bestückt werden. Dann müssen wir noch die Leute vom Spielkäfer fragen, ob sie wieder mitmachen. Wir gehen jetzt auch auf Sponsorensuche.“ Es werden nämlich 200 Liter Erbsensuppe, 70 Portionen türkische Linsensuppe, 1000 Brühwürstchen und genauso viele Brötchen zur Suppe gebraucht. Und Getränke. Bei früheren Aktionen haben Hertener Unternehmen wie Casserole, Herta, Strecker und Patorra fürs leibliche Wohl gesorgt. Das THW machte die Suppe heiß, das Geschirr vom Elisabeth Krankenhaus wurde im Spülmobil der Stadtwerke gespült. „Ich werd' mal fragen, ob sie dieses Jahr wieder mitmachen“, denkt Vera Zimmermann.

Auf der Besenparty kommt's natürlich raus. Was Menschen, wenn sie sich unbeobachtet fühlen, so alles in die freie Wildbahn schmeißen. „Altreifen, Autobatterien, Ölkanister und sogar ein Kühlschrank und ein Herd wurden 2006 gefunden“, erinnert sich Vera Zimmermann. Auch verrostete Fahrräder und Grills wurden von fleißigen Helfern aus so manchem Gebüsch gezerrt. Vor einigen Entdeckungen allerdings wird explizit gewarnt: „Hände weg von gefährlichen Fundstücken wie Fässern mit Chemikalien oder Gasflaschen und von toten Tieren. Wer so etwas findet, sollte einfach unsere Zentrale anrufen. Wir lassen den Müll dann abholen.“

**Karin Soltani**

bietsstädten startet, muss noch allerhand erledigt werden. Vera Zimmermann studiert ihren Rennzettel: „4000 Handschuhe, auch welche für Kinder, müssen bestellt werden, und genügend blaue Müllsäcke. Den Kollegen vom Garten- und Tiefbauamt und von der Straßenreinigung müssen wir Bescheid sagen, damit sie die Wagen an den Sammelstellen damit bestücken.“ Wer mit welchem Fahrzeug wo stehen wird, ist auch schon ausgetüfelt. Auf einem DIN A3-Plan ist jeder Einsatzleiter und

jeder Fahrer mit Handynummer verzeichnet. Die ZBH-Mitarbeiterin ist routiniert in Sachen Putztag. Der findet schließlich bereits zum 9. Mal statt. Im letzten Jahr haben genau 2871 Hertener auf Bürgersteigen, Plätzen, an Waldrändern und in Parkanlagen gefegt und Müll eingesammelt und zu 16 Sammelstellen verteilt über die ganze Stadt gebracht.

Hinterher kamen gut 600 Leute zur Besenparty in die Fahrzeughalle auf den Betriebshof. Die Party findet natürlich auch in diesem Jahr



**infotipps**

**Zentraler Betriebshof Herten**  
 ZBH-Abfallwirtschaft  
 Vera Zimmermann, Zum Bauhof 5  
 45701 Herten, Tel.: 0 23 66 / 30 31 55

FOTOS: MARCO STEPHANIK